

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 15 des Marktgemeinderates Hohenfels am 27. Juli 2021 in Hohenfels um 19:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bgm. Christian Graf
Schriftführer war: Wieczorek Lukas

Anwesend waren:

Bernhard Birgmeier, Christian Paulus, Jonas Mirbeth, Simon Koller, Christina Vogl, Fabian Boßle, Albert Vogl, Volker Kotzbauer, Andreas Spangler, Leonhard Böhm, Markus Bogner, Stefan Spandl

Außerdem war anwesend:

Entschuldigt abwesend war: Karin Dechant, Thomas Münchsmeier

Unentschuldigt abwesend waren:

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 13.07.2021 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p> <p>Nach der Genehmigung des Protokolls bittet 1. Bürgermeister Graf um eine Gedenkminute für die Opfer der Hochwasserkatastrophe.</p>	
1	Bauantrag	<p>Vortrag: Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der FINr. 6/6, Gemarkung Raitenbuch (Rittergutstr).</p> <p>Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Raitenbuch des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff. BayBO i.V.m § 34 BauGB. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels mit MD (Dorfgebiet) dargestellt, das nach § 5 BauNVO u.a. der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe dient. Auf die Belange der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einschließlich ihrer Entwicklungsmöglichkeit ist vorrangig Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Wasserzweckverband ist das Grundstück wasserrechtlich erschlossen. Auch die abwasserrechtliche Erschließung gilt als gesichert.</p> <p>Die betroffenen Nachbarn haben Ihr Einvernehmen erteilt.</p> <p>Aus Sicht der Verwaltung bestehen zum genannten Vorhaben keine Einwände.</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat befürwortet den Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der FINr. 6/6, Gem. Raitenbuch.</p>	13 gegen 0 Stimmen
2	Bekanntgabe von Vergaben aus nichtöffentlicher Sitzung	2.1. Geförderter Mobilfunkmast	

Der Zuschlag wurde auf das Angebot der BM Bayerische Mobilfunk GmbH / Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG / FUCHS Eurocoles GmbH erteilt. Der Bürgermeister und die Verwaltung wurden ermächtigt, die weiteren Schritte und Abstimmungen mit der BM Bayerische Mobilfunk GmbH / Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG / FUCHS Eurocoles GmbH zur Realisierung des Vorhabens einzuleiten.

2.2.Streusalzeinkauf

Der Marktgemeinderat beschloss den Frühbezug von Streusalz an die Fa. Rudolf Kuchler e.K. nachträglich zu vergeben.

2.3.Sanierung Schule/ Altbau – Offener Ganzttag

2.3.1. Fensterbauarbeiten – Schreinerarbeiten/Kunststofffenster

Die Firma Arndt Fenstertechnik GmbH & Co. KG in 95185 Gattendorf wurde als wirtschaftlichster Bieter mit den Fensterbauarbeiten beauftragt.

2.3.2. WC-Trennwände

Die Firma Sana Trennwandbau GmbH in 92706 Luhe-Wildenau wurde als wirtschaftlichster Bieter mit der Ausführung der WC-Trennwände beauftragt.

2.3.3. Podest-Treppenlift

Die Firma Sana-Treppenlifte in 90427 Nürnberg wurde als wirtschaftlichster Bieter mit der Lieferung und Montage des Treppenlifts beauftragt.

2.3.4. Trockenbauarbeiten

Die Firma Albert Holzner GmbH in 92224 Amberg wurde als wirtschaftlichster Bieter mit den Trockenbauarbeiten beauftragt.

2.3.5. Brandschutztüre

Nach Rücksprache mit dem Architekten und Anbietern aus dem Gemeindegebiet sollen noch Angebote von einheimischen Firmen eingeholt werden. Die Auftragsvergabe wurde daher verschoben.

2.3.6. Fluchttreppe - Außenanlage / Sondervorschlag-Nebenangebot

Der Zuschlag für die Arbeiten Fluchttreppe-Außenanlage wurde dem Nebenangebot der Fa. Anton Graf Bau GmbH aus 92366 Hohenfels erteilt.

2.4.Schneidergasse – Straßenbau mit Breitband

Der Marktgemeinderat Hohenfels hat den Auftrag für die Arbeiten zum Ausbau der Schneidergasse an die Firma Rohmann Bau GmbH aus 92339 Beilngries vergeben.

2.5.Baugebiet Bruckbaueracker – technische Planung

Die Planungsleistungen für die Erschließung des Baugebiets Bruckbaueracker für die Ingenieurbauwerke sowie Verkehrsanlagen wurden an das Planungsbüro Kehrer aus Regensburg vergeben.

2.6.Erddeponie Haarziegelhütte – Geländeprofilierung

Der Marktgemeinderat hat die Arbeiten an der ehemaligen Erddeponie bei Haarziegelhütte an die Firma Konrad Götz GmbH aus 92358 Seubersdorf vergeben.

2.7.Ingenieurleistung für das Sickerbecken Markstetten zur Ableitung von Niederschlagswasser

Der Marktgemeinderat hat die Planungsleistungen für die Versickerungsanlage im Ortsteil Markstetten an das Planungsbüro „Dotzer“ vergeben.

2.8.Heizung für die OGS

Mit den Heizungsarbeiten wurde die Firma Jakob Neumeier aus 92366 Hohenfels beauftragt.

2.9.Sanitär für die OGS

Mit den Sanitärinstallationsarbeiten wurde die Firma Jakob Neumeier aus 92366 Hohenfels beauftragt.

2.10.Elektroinstallation für die OGS

Mit den Elektroinstallationsarbeiten wurde die Firma Freitag Elektro GmbH & Co. KG, aus 92331 Parsberg beauftragt.

2.11 Brandschutz für die OGS

		<p>Der Auftrag zur Überarbeitung der Brandmelde- und ELA Anlage für den Umbau der OGS wurde an die Firma Freitag Elektro GmbH & Co. KG aus 92331 Parsberg vergeben.</p> <p>2.12.Beleuchtung für die OGS Der Auftrag zur Erneuerung der Beleuchtung wurde ebenfalls an die Firma Freitag Elektro GmbH & Co. KG aus 92331 Parsberg vergeben.</p> <p>2.13.Metallbau/ Fluchttreppe für die OGS Der Auftrag für die Metallbau-/ Schlosserarbeiten wurde an die Fa. Metallbau Gehr GmbH aus Hochdorf/Duggendorf vergeben.</p> <p>2.14. Kommunalen Wohnungsbau - Vergabe Erdarbeiten/Baugrubenaushub Diese Vergabe wurde ergänzend in die Tagesordnung aufgenommen. Der Zuschlag wurde der Firma Galli Transporte GmbH in Burglengenfeld erteilt.</p>	
3	Vergabeermächtigung	<p>Vortrag: Hierzu wird von 1. Bürgermeister Graf die Mail vom 26.07.2021 von Herrn Hedrich verlesen.</p> <p>Sehr geehrter Herr Bürgermeister Graf, sehr geehrter Herr Wieczorek, derzeit läuft die Ausschreibung für die Lieferung und Montage des Vertikal-Podest-Außenliftes. Da die Submission in die Sitzungs-Sommerpause fallen wird, wäre es aufgrund der Lieferfristen etc. des Erstbieters, sehr hilfreich, eine praktikable Lösung für die Vergabe zu finden. Mein Vorschlag wäre daher, Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Graf, würden durch den Marktrat zur Vergabe des Plattformliftes ermächtigt. Zur Information an das Gremium des Marktrates folgende Erläuterungen: In der Kostenberechnung wurden für den Lift 57.715,00 € Brutto in Ansatz gebracht. Nach den inzwischen durchgeführten Voruntersuchungen und des damit verpreisten Leistungsverzeichnisses erwarten wir Angebotssummen zwischen 48.000,00 € und 56.900,00 €. Wir liegen damit im durch die Regierung Oberpfalz genehmigten Kostenrahmen.</p>	

		<p>Da es ansonsten zu Problemen der termingerechten Umsetzung kommen kann, wird um entsprechende Veranlassung gebeten.</p> <p>Vielen Dank für Ihre Bemühungen vorab.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Werner W. Hedrich Architekt VFA – Büroinhaber</p> <p>Es wird angefragt, ob der Aufzug, der derzeit bis zum 1. Stock ausgelegt ist auch bis zum 2. Stock verlängert werden kann. Laut 1. Bürgermeister Graf wäre dies möglich, jedoch mit hohen Kosten verbunden. Darüber hinaus verweist 1. Bürgermeister Graf auf die derzeitigen Kostenüberschreitungen und bittet die Kostensteigerungen zu berücksichtigen.</p> <p>Beschluss: Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe des Gewerks Vertikal-Podest-Außenlift nach Wertung der Angebote durch das AB Hedrich.</p>	<p>13 gegen 0 Stimmen</p>
<p>4</p>	<p>Friedhof</p>	<p>Vortrag: Da von der Verwaltung in jüngster Zeit wieder vermehrt neue Grabstellen zugewiesen wurden, wird nach einer Lösung gesucht, um der „Nachfrage“ auch zukünftig Rechnung tragen zu können. Um der beabsichtigten „Auflockerung“ bzw. „Entzerrung“ und der damit einhergehenden Neuordnung der Grabstellen im Bereich der Abteilung 1 und 2 (alter Teil des Friedhofs) Rechnung zu tragen, aber auch der stetig steigenden Nachfrage nach Urnengrabstellen nachkommen zu können, ist eine Entscheidung bezüglich der Belegung von freiwerdenden Grabstellen in diesem Bereich zu treffen. Die Verwaltung schlägt vor, vorab in diesem Bereich nur vereinzelt Grabstellen neu zu belegen, um einer Neuordnung nichtentgegenzustehen. Um dem Bedarf für neue Urnengrabstellen zukünftig decken zu können, soll vermieden werden hier die wenigen für herkömmliche Erdbestattung vorhandenen Grabstellen zu vergeben.</p>	

		<p>Aus diesem Grund haben der Bürgermeister und die Verwaltung dem Gremium in der vorangegangenen Begehung im Friedhof Vorschläge ausgearbeitet bzw. aufgezeigt, um kurzfristig und kostengünstig zu einer Lösung zu kommen ohne einer geplanten Umgestaltung in den Abteilungen 1 und 2 entgegenzustehen.</p> <p>Die Mitglieder des Gremiums möchten sich auf Grund der heute gewonnenen Eindrücke und Vorschläge bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen und gegebenenfalls der Verwaltung rechtzeitig zur nächsten Sitzung eigene Vorschläge vorlegen, über welche dann abgestimmt werden soll.</p> <p>Es wird angefragt, wieviel Hallengräber noch vorhanden sind. Laut 1. Bürgermeister Graf stehen derzeit drei Hallengräber zur Verfügung. Darüber hinaus wird sich hinsichtlich der Laufzeit bei anonymisierten Gräbern erkundigt. Laut 1. Bürgermeister Graf kann dies in einer Satzung festgehalten werden. Hier wäre eine Verkürzung auf 5 Jahre denkbar. Der Gemeinderat müsste sich auch über die zukünftigen Kosten einer anonymisierten Urnenbestattung auseinandersetzen. Auch dies Kosten sollten in einer Satzung aufgenommen werden.</p> <p>Im Übrigen wird angemerkt, ob man sich über einen barrierefreien Zugang zu den Urnengräbern Gedanken machen müsste. Laut 1. Bürgermeister Graf wäre der Standort auch jetzt schon barrierefrei, da er über eine bestehende Rampe erreichbar ist.</p> <p>Als letztes wird der 1. Bürgermeister ermächtigt die Hallengräber vordergründig zu vergeben und die übrigen Restflächen für Erdbestattungen freizuhalten.</p>	
5	Informationen, Wünsche und Anträge	<p>1. Bürgermeister gibt bekannt, dass derzeit die Organisation des Anrufsammeltaxis nicht möglich ist. Hierzu liest 1. Bürgermeister Graf ein Schreiben des Landratsamtes vor, in dem festgehalten ist, dass es derzeit kein Personal gibt, die an der Maßnahme mit teilnehmen möchten. Interessenten können sich jedoch gerne bei der Verwaltung melden.</p>	
		Sitzungsende: 20:05 Uhr	